

Verbundkatalog Kalliope

Schroeter, Arthur

München, 1950-11-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sehr wohlgepflegte Frau!

Es ist noch nicht lange her, daß ich Ihr diamantenes „grünes Büchlein“ durch die Bäume der Dsaranlagen von meinem Fenster aus habe verschwinden sehen. -! Nun sitze ich wieder im Hst. - in Ihnen mit diesen Zeilen zu sagen, wie sehr mich Ihr Beside erfreut hat. - u. gleichzeitig, wie tief mein Bedauern darüber ist, daß wir kein geeigneter Platz haben, um mit einander zu sprechen, als knüpfen, den perfekten Dombleshaus-Küchler. Ich möchte Ihnen das mit sagen, daß, - mit u. meinen lieben Kameraden, Ihre mitgebrachten Daffeln überall gut sind u. der kleine Nicolas in seiner Zellovanhülle bereits meinen Nachbarn gibt. Haben Sie herzlichen Dank dafür! -

Es tut mir sehr leid, Sie nicht nach der richtigen Anschrift Ihres lieben Sohnes gefragt zu haben - u. so hoffe ich, daß diese Zeilen Sie in Ambach erreichen, u. Sie dieselben mit nach Leipzig weiterleiten werden, ja? - Hätte ich die Adressen vorher - auf Ihren letzten Brief hin - den Namen jener Dame nicht berücksichtigt, so hätte ich mich doch ein wenig auf Ihren Bes. nicht präparieren - u. gleichzeitig auch schon vorher viel mehr freien Roman. Nun - ich hoffe ein Herz für Sie, daß wir uns einmal an besserer Stelle treffen können, falls es nötig werden sollte, daß in der Angelegenheit des Hst. Verlags blockhafte Vereinbarungen u. Besprechungen nötig werden? - Sie dürfen mich (falls ich hier immer noch in der D. limit. liegen sollte) - also selbst auch nur Telefon bitten. -

So schön u. beständig für mich solche ein Zuspruch von außen her ist, so stimmt es mich doch auch wieder sehr demütig, daß ich, nach ein wenigiger Behandlung, so geringen rechten Fortschritt sehe. Wohl ist der Weg wesentlich ge-
ändert - durch das Herzogtum, das ich in der Feder spüre, ist nicht eingedrungen. Ob ich daher in absehbarer Zeit schon wieder in H. meiner Arbeit nachgehen kann, ist frag-
lich! - Dem guten Wünschen u. contraktuellen Willen etwas vorzuziehen - - Herzlich, ich

freute mich so auf ein baldiges, schönes Schiffe - u. bin sehr so misgünstig noch
Ableinesen - nach all dem Komfortablen Barmenbesuch dieses Sommerhauses.

Ich hoffe sehr, liebe Frau Bartsch, daß Sie im nächsten Sommer ein
vorzügliches u. schönes Fest feiert als hier in Hildesheim! Gehen Sie bitte
Ihren lb. Gatten herzlich grüße u. Wünsche für eine baldige Wiederkehr
übermitteln. -

Ihnen selbst aber von ganzem Herzen nochmals ein Dankeschön! -

u. mit den allerbesten Grüßen!

Ihr sehr ergebener

Frh. Schreiber.